

## **Aggressiver 22-Jähriger verletzt Polizisten bei Festnahme in Feistritz**

Ein 22-Jähriger verletzt in Feistritz an der Drau einen Polizisten während seiner Festnahme nach einem Vorfall.

**Villacher Straße L 42, 9712 Feistritz an der Drau, Österreich** - In der Nacht auf Ostermontag, dem 21. April, kam es in Feistritz an der Drau zu einem Vorfall, bei dem ein 22-Jähriger einen Polizisten verletzte. Laut **Klick Kärnten** geschah dies gegen 02:30 Uhr, nachdem der junge Mann von einer Veranstaltung verwiesen worden war. Unmutig verließ er den Ort und schlug mit der Faust auf das kurz darauf vorbeifahrende Auto eines 20-jährigen Autofahrers ein, wodurch das Fahrzeug beschädigt wurde.

Die Polizei wurde alarmiert und traf schnell am Einsatzort ein. Der 22-Jährige zeigte sich jedoch uneinsichtig und aggressiv. Mehrere Abmahnungen der Beamten fruchteten nicht, sodass er vorläufig festgenommen wurde. Während der Festnahme leistete der Mann heftigen Widerstand, was zur Verletzung eines Polizisten führte. Nach der Festnahme wurde der 22-Jährige ins Polizeianhaltezentrum Villach gebracht und wird jetzt von der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt.

### **Polizeigewalt und ihre Hintergründe**

Vorfälle wie dieser werfen Fragen zur Polizeiarbeit und dem Umgang mit Eskalationen auf. Die Thematik der Polizeigewalt hat in den letzten Jahren verstärkt an Bedeutung gewonnen, insbesondere seit dem Fall George Floyd in den USA. Laut einer Studie der Goethe-Universität Frankfurt am Main zum Thema

„Gewalt im Amt“ wird Polizeigewalt als übermäßige oder unangemessene physische Gewalt durch Beamte definiert. Die Formen dieser Gewalt reichen von Schlägen bis hin zu rassistischer Diskriminierung, und insbesondere junge Männer sind häufig betroffen. Die Studie hebt hervor, dass übermäßige Gewalt oft in Stresssituationen oder während Demonstrationen und großen Veranstaltungen auftritt, aber auch in alltäglichen Einsätzen vorkommen kann **Deutschlandfunk**.

Ein entscheidender Faktor sind mangelhafte Kommunikation und Überforderung der Einsatzkräfte, was besonders in kritischen Situationen zu gewaltsamem Verhalten führen kann. Polizeibeamte neigen oftmals dazu, Gewalt anzuwenden, um ihre Autorität zu bestätigen, wenn diese infrage gestellt wird. Es wird in der Polizeikultur oft als normal angesehen, was wiederum zu mangelhafter Konsequenz für gewaltsames Fehlverhalten führt.

## **Gesellschaftliche Folgen und Reformbedarf**

Die gesellschaftlichen Auswirkungen solcher Vorfälle sind erheblich. Statistiken zeigen, dass es in Deutschland im Jahr 2020 über 27.000 gemeldete Fälle von Polizeigewalt gab, was eine Zunahme um 10% im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Besonders betroffen sind ethnische Minderheiten, wie eine Harvard-Studie aus 2020 zeigt, die belegt, dass afroamerikanische und hispanische Bürger eine höhere Wahrscheinlichkeit haben, von der Polizei getötet zu werden **Das Wissen**.

Es besteht somit ein dringender Reformbedarf innerhalb der Polizei. Empfehlungen umfassen unter anderem eine transparente statistische Erfassung von Polizeigewalt, die Verbesserung der kommunikativen Fähigkeiten der Beamten und eine Anpassung der Polizeiausbildung. Nur durch eine solche transparente Debatte und Reformen kann das Vertrauen zwischen der Polizei und der Zivilgesellschaft gefördert werden.

Details	
<b>Ort</b>	Villacher Straße L 42, 9712 Feistritz an der Drau, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.klick-kaernten.at">www.klick-kaernten.at</a></li><li>• <a href="http://www.deutschlandfunk.de">www.deutschlandfunk.de</a></li><li>• <a href="http://das-wissen.de">das-wissen.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**